

Insurance News Blog

By PwC Deutschland | 17. Juni 2022

Internationale Plattform für nachhaltige Finanzen (IPSF) veröffentlicht Bericht über die gemeinsame Grundtaxonomie (Common Ground Taxonomy, CGT) und die Aktualisierung der Aktivitäten der CGT-Tabelle

Das oberste Ziel des IPSF ist es, die Mobilisierung von privatem Kapital für ökologisch nachhaltige Investitionen zu erhöhen.

Die internationale Plattform für nachhaltige Finanzen (IPSF) hat ihren **Bericht** über die gemeinsame Grundtaxonomie (CGT) und die CGT-Tabellen der Aktivitäten aktualisiert. Die **18 Mitglieder der IPSF** (u. a. China, Indien, Großbritannien und die Schweiz) repräsentieren 55 % der weltweiten Treibhausgasemissionen und 50 % der Weltbevölkerung.

Das oberste Ziel des IPSF ist es, die Mobilisierung von privatem Kapital für ökologisch nachhaltige Investitionen zu erhöhen. Das IPSF ist ein multilaterales Forum für den Dialog zwischen politischen Entscheidungsträger:innern, die für die Entwicklung von Regulierungsmaßnahmen für nachhaltige Finanzen zuständig sind, um Investor:innen dabei zu helfen, nachhaltige Investitionsmöglichkeiten zu erkennen und zu nutzen, die wirklich zu Klima- und Umweltzielen beitragen.

Ziel ist es, die verschiedenen Ansätze, die in den unterschiedlichen Jurisdiktionen im Kontext von Sustainable Finance entwickelt wurden, zu verstehen sowie die Best Practices zu teilen, um Gemeinsamkeiten zu erkennen und somit eine Annäherung der unterschiedlichen Ansätze zu ermöglichen. Dies ist als eine Maßnahme zur Erreichung von Konvergenz auf internationaler Ebene zu betrachten.

Von November 2021 bis Januar 2022 hat das IPSF einen Aufruf zur Konsultation über die Tabelle der CGT-Aktivitäten gestartet; die nun veröffentlichte Aktualisierung ist das Ergebnis der eingegangenen Rückmeldungen und Bewertungen.

Die aktualisierte Version der CGT umfasst 72 Aktivitäten zur Eindämmung des Klimawandels, die auf gemeinsamen Grundlagen mit den Taxonomien der EU und Chinas in Bezug auf das Kriterium des "wesentlichen Beitrags" basieren.

Antworten der IPSF-Stakeholder

Die Befragten lobten die Ermittlung von Gemeinsamkeiten zwischen den Taxonomien der EU und Chinas, da sie als einen Schritt in Richtung internationaler Konvergenz darstellen.

Die meisten Befragten bestätigten, dass die Referenz des CGT Benchmark für Rechtsordnungen und Organisationen bei der Entwicklung ihrer eigenen Taxonomien vorteilhaft ist.

Die meisten Befragten betonten die Bedeutung der Entwicklung gemeinsamer Analyseinstrumente zur Verbesserung der Qualität der gemeldeten Daten.

Trotz der kürzlich erfolgten Ergänzung von Aktivitäten zur Abschwächung des Klimawandels wünschen die meisten Befragten, dass auch die verbleibenden Umweltziele ebenso betrachtet werden.

Nächste Schritte: Wie bei der ursprünglichen Version des Berichts hebt der IPSF hervor, dass die weitere Arbeit an der CGT folgendes umfassen sollte:

Ausblick

Wie in der ursprünglichen Fassung des Berichts hebt der IPSF hervor, dass weitere Aspekte zur CGT

einbezogen werden sollten:

- Zusätzliche Sektoren und Wirtschaftstätigkeiten wie Dienstleistungen, Informationen und Kommunikationstechnologie (ICT)
- Zusätzliche Umweltziele und Übergangsüberlegungen
- Weitere Merkmale der Förderfähigkeit, wie DNSH und soziale Mindestvorschriften, könnten eingeführt werden, um den Vergleich und die Interoperabilität zwischen den Rechtsordnungen zu verbessern.
- Neue Bereiche der Angleichung bei bestehenden Aktivitäten, um mögliche Gemeinsamkeiten zu verstehen.
- Andere Länder werden einbezogen, sobald ihre Taxonomien fertiggestellt sind.

[Zu weiteren PwC Blogs](#)

Schlagwörter

[Berichterstattung / Reporting](#), [ESG](#), [EU SF Taxonomy](#), [EU-Klimapolitik](#), [European Green Deal](#), [Sustainability Reporting](#), [Sustainable Finance \(SF\)](#), [Versicherungsaufsicht \(Europäische und Internationale Organisationen\)](#)

Kontakt



Kristina Stiefel

kristina.stiefel@pwc.com